

BESCHLUSSVORLAGE	Gremium:	59. Plenarsitzung Gemeinderat
	STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:

**Hauptfeuerwache und Leitstelle, Neubau Leitstelle
Vergabe von Metallbau-, Beschlag- und Verglasungsarbeiten (Los 1) und
vorgehängte hinterlüftete Fassade (Los 2)**

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	21.02.2014	6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	vorberaten
Gemeinderat	18.03.2014	14	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Gemeinderat genehmigt die Vergabe folgender Arbeiten:

**Hauptfeuerwache Leitstelle, Neubau Leitstelle
Vergabe von Metallbau-, Beschlag- und Verglasungsarbeiten (Los 1) und Vorgehängte
hinterlüftete Fassade (Los 2).**

an die Firma: **MBM Konstruktionen, Möckmühl**
abschließend mit: **667.376,99 €**

an die Firma: **Schmidt, Heidelberg**
abschließend mit: **780.135,11 €**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen		nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Leitstelle 22.356.00 € Kampfm. 4.320.000 €	Land DRK 3.591.650 €		Leitstelle 1.100.000 € Kampfmittelbeseitigung 214.000 €
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung Kontierungsobjekt: PSP-Element: 7.3700.12.700 Ergänzende Erläuterungen:		Kontenart: 78710000	
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Neubau Hauptfeuerwache und Leitstelle Neubau Leitstelle

Projektbetreuung: Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft der Stadt Karlsruhe
Architektenleistung: H III S Harder Stumpfl Schramm, Stuttgart

Vergabe von Metallbau,- Beschlag- und Verglasungsarbeiten (Los 1) und Vorgehängte hinterlüftete Fassade (Los 2)

Europaweite Öffentliche Ausschreibung - Offenes Verfahren - Nr. 88/304/13 Ö nach § 3 Abs. 2 VOB/A

Vorbemerkung

Beschreibung der Maßnahme

Für die Hauptaufgabe der integrierten Leitstelle, alle Notrufe des Euronotrufes 112 entgegenzunehmen und entsprechende Hilfe zu leisten, Beratung und Einsatzunterstützung bei Gefahrgutunfällen, außergewöhnlichen Schadenslagen und im Katastrophenschutz muss die Leitstelle an 365 Tagen des Jahres 24 Stunden einsatzbereit sein. Um diesen Funktionen gerecht zu werden, wird ein hoch technisiertes, 5-geschossiges Gebäude mit hohem Sicherheitsstandard errichtet, indem alle relevanten technischen Anlagen redundant ausgebildet werden. In Verlängerung der Leitstelle ist als 2. Bauabschnitt der Neubau der Hauptfeuerwache geplant.

Über einen großzügig angelegten Eingangsplatz erreicht man das Foyer mit Präsentationsraum im Erdgeschoss. Im 1. Obergeschoss sind der Planübungsraum, im 2. und 3. Obergeschoss die Stabs- und Unterrichtsräume, die Verwaltung sowie Aufenthalts- und Sozialbereiche untergebracht. Das Herzstück des Gebäudes bildet die Einsatzzentrale, die kombiniert mit Besprechungsraum und abgesetzter Notrufabfrage im 4. Obergeschoss platziert ist. Die Konstruktion der Leitstelle ist in Stahlbeton mit vorgehängter Metallfassade geplant. Das 5. Obergeschoss, in dem die Technikzentrale untergebracht ist, wird in Leichtbauweise errichtet.

Die Wärmeversorgung der Leitstelle erfolgt durch Fernwärme. Die Büros und Aufenthaltsräume erhalten eine kontrollierte Be- und Entlüftung über eine zentrale Lüftungsanlage mit einer hocheffizienten Wärmerückgewinnung. Die Räume der Einsatzleitzentrale sowie die Stabsräume werden klimatisiert.

Umfang der zu vergebenden Arbeiten

Das Leistungsverzeichnis ist in 2 Lose unterteilt und umfasst folgende Titel:

Los 1 - Fenster und Außentüren

- Fensterelement Typ A
- Fensterelement Typ B
- Fensterelement Typ C
- Fensterelement Typ D - Stufenglasfenster
- Fensterelement Typ E - Fluchtfenster
- Brüstungssicherung Rundrohr
- RWA - 5. OG Treppenhaus und UG
- Wetterschutzgitter, Stahl-Glas-Rahmentür, Ganzglas Schiebetür, Stahltür
- Sonstiges, Wartung und Gewährleistung
- Stundenlohnarbeiten und Stoffkosten

Los 2 - Vorgehängte hinterlüftete Fassade

- Vorgehängte Metallfassade - gekantet/perforiert
- Vorgehängte Metallfassade - Aluminium Glattblech
- Vorgehängte Glaspaneele
- Innenverkleidung Stahlkonstruktion Außentreppe Süd
- Sonstiges
- Stundenlohnarbeiten und Stoffkosten

Art der Vergabe

Für die Vergabe der o. g. Leistung hat eine europaweite Öffentliche Ausschreibung - Offenes Verfahren - stattgefunden. Die Bekanntmachung dazu erfolgte am 24.10.2013 beim Amt für Veröffentlichung der Europäischen Union in Luxemburg, am 31.10.2013 im Amtsblatt der Stadt Karlsruhe und am 01.11.2013 in den Badischen Neuesten Nachrichten sowie im Internet auf der Homepage der Stadt Karlsruhe.

51 Unternehmen haben die Verdingungsunterlagen angefordert und gegen Bezahlung eines Unkostenbeitrages von 50,00 € erhalten. Der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes sind insgesamt 6 Unternehmen nachgekommen, 2 Unternehmen für Los 1 + 2 und 4 Unternehmen nur für Los 2, und haben fristgerecht zum Einreichungstermin am 18.12.2013, 09:30 Uhr ein Angebot eingereicht.

Die Zuschlagsfrist endet am 25.04.2014

Vorgesehener Ausführungszeitraum: 01.09.2014 bis 20.03.2015

Prüfung der Angebote

Nach rechnerischer und formaler Prüfung der Angebote ergibt sich folgendes Ergebnis:

Los 1 - Fenster und Außentüren

1. Fa. MBM Konstruktionen, Möckmühl	667.376,99 €	100 %
2. Fa. B	708.901,11 €	106 %

Los 2 - Vorgehängte hinterlüftete Fassade

1. Fa. Schmidt, Heidelberg	780.135,11 €	100 %
2. Fa. B	1.096.114,47 €	140 %
3. Fa. C	1.243.866,54 €	159 %
4. Fa. D	1.273.872,47 €	163 %
5. Fa. E	1.424.852,49 €	183 %
6. Fa. F	1.525.719,33 €	196 %

In den Angebotssummen sind jeweils 19 % Mehrwertsteuer enthalten.

45 Firmen haben die Vergabeunterlagen erhalten, jedoch kein Angebot eingereicht.

Angebotsbeurteilung und Wertung der Angebote

Der Zuschlag wird nach § 97 Abs. 5 GWB unter Berücksichtigung aller Wertungskriterien auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Wirtschaftlichste Bieterin für das Los 1 ist die Firma MBM Konstruktionen, Möckmühl mit einem Endbetrag von 667.376,99 €. Die Firma ist präqualifiziert und wird von der Stadt

Karlsruhe - HGW - als leistungsfähige, fachkundige und zuverlässige Firma eingeschätzt.

Wirtschaftlichste Bieterin für das Los 2 ist die Firma Schmidt, Heidelberg mit einem Endbetrag von 780.135,11 €. Die Firma ist präqualifiziert und wird von der Stadt Karlsruhe - HGW - als leistungsfähige, fachkundige und zuverlässige Firma eingeschätzt. Die Prüfung des Architekten und der Projektleitung hat ergeben, dass die Preise als auskömmlich eingeschätzt werden können.

Vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft wird vorgeschlagen, das Angebot der beiden genannten Firmen anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen.

Kostenvergleich

Summe Kostenberechnung insgesamt	1.593.370,00 €
Anteil Kostenberechnung Los 1	743.700,00 €
Summe wirtschaftlichstes Angebot Los 1	<u>667.376,99 €</u>
Minderbetrag Los 1	76.323,01 €
Anteil Kostenberechnung Los 2	850.000,00 €
Summe wirtschaftlichstes Angebot Los 2	<u>780.135,11 €</u>
Minderbetrag Los 2	69.864,89 €
Minderbetrag insgesamt	146.187,90 €

Der Minderbetrag resultiert aus dem Wettbewerb.

Beschluss:

Antrag den Gemeinderat

Der Gemeinderat stimmt, nach der Vorberatung im Bauausschuss, der Vergabe zur Ausführung von Fassadenarbeiten in 2 Losen für den Neubau Hauptfeuerwache und Leitstelle, Neubau Leitstelle, an die Firma MBM Konstruktionen, Möckmühl mit einem Endbetrag von 667.376,99 € für Los 1 und an die Firma Schmidt, Heidelberg mit einem Endbetrag von 780.135,11 € für Los 2 zu.

Die Verwaltung wird ermächtigt der Firma den Zuschlag zu erteilen.

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -
6. März 2014